
SUPERVISION® 2.0

CONTROL-MODUL

BETRIEBSANLEITUNG



Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Herstellungsrichtlinie	3
Sicherheitshinweise.....	4
Lieferkontrolle	6
Installation.....	8
Fehlersuche	10
Technische Daten	11

Betriebsanleitung SuperVision® 2.0 Control-Modul

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Control Modul ist ein Produkt, das SuperVision® 2.0 erweitert: von einem System, das ausschließlich für die digitalen ES-Maschinen von Corroventa vorgesehen ist, zu einem System, das auch analoge Maschinen sowie Peripheriegeräte und Zubehör wie Ventilatoren und Heizungen steuern kann – unabhängig davon, ob es sich um ältere oder neuere Modelle bzw. um Geräte unterschiedlicher Hersteller handelt.

Das Control-Modul ist mit vier individuell steuerbaren Steckdosen, einem MID-zugelassenen Energiezähler und einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet. Neben der Messung des Gesamtenergieverbrauchs ist das Control-Modul zudem in der Lage, die Leistung jeder einzelnen Steckdose mit ausreichender Genauigkeit zu messen, sodass der Benutzer überprüfen kann, ob die angeschlossenen Geräte wie vorgesehen funktionieren und im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses Alarmmeldungen und Benachrichtigungen erhält. Der Deckel des Steuermoduls lässt sich bei Bedarf mit einer Plombe oder einem Vorhängeschloss verschließen, um zu verhindern, dass unbefugte die Steckdosen nutzen können.

Das SuperVision® 2.0 Gateway kann in seinem lokalen Funknetzwerk bis zu 10 Control-Module parallel verwalten, zusätzlich zu den bis zu 6 drahtlosen Sensorknoten, die bereits seit der Einführung unterstützt werden. Das Steuermodul wird nach dem gleichen Verfahren wie die Sensorknoten mit dem Gateway verbunden, und ebenso wie bei diesen muss dieser Vorgang erst dann wiederholt werden, wenn das Control-Modul mit einem anderen Gateway verwendet werden soll. Das Control-Modul verfügt über eine Tastatur zur einfachen manuellen Steuerung der Steckdosen, die dem Benutzer in Verbindung mit LED-Anzeigen das erforderliche Feedback liefert, um zu überprüfen, ob die Anlage wie vorgesehen funktioniert, ohne dass ein angeschlossenes Telefon oder ein Computer erforderlich ist. Die Anlage muss zudem weder vorkonfiguriert noch im System geplant werden. Sollte ein Gateway, das eine Verbindung herstellt und mit der Datenübermittlung beginnt, noch nicht zu einem Projekt gehören, erstellt das System automatisch ein neues Projekt, sodass der Benutzer seine Arbeitszeit frei planen kann, ohne dabei Daten zu verlieren.

Das SuperVision® 2.0 Control-Modul ist für den Einsatz in Innenräumen sowie zur Überwachung und Steuerung von Luftentfeuchtern, Ventilatoren und ähnlichen Geräten vorgesehen, die zur Wasserschadensanierung oder Klimatisierung eingesetzt werden.

• Vier individuell steuerbare Steckdosen	• MID-zugelassener Energiezähler
• Robuste Konstruktion mit abschließbarem Deckel und Kabelaufwicklung.	• Leistungsmessung für die einzelnen Steckdosen zur Funktionsüberprüfung der angeschlossenen Geräte
• Fehlerstromschutzschalter	

Herstellungsrichtlinie

Das SuperVision® 2.0 Control-Modul ist CE-gekennzeichnet.

Haftungsbeschränkung

- Eine unsachgemäße Installation oder Verwendung kann zu Sach- und Personenschäden führen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, die entstehen, weil diese Anleitung oder Warnungen missachtet wurden oder das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wurde. Derartige Sach- und Personenschäden oder Haftung werden nicht von der Produktgarantie abgedeckt.
- Die Produktgarantie gilt nicht für Verschleißteile und normale Abnutzung.
- Der Käufer hat das Produkt bei Lieferung zu prüfen und muss sich vor der Verwendung vergewissern, dass es in ordnungsgemäßem Zustand ist. Die Produktgarantie gilt nicht für Schäden, die infolge der Verwendung eines defekten Produkts auftreten.
- Änderungen oder Modifikationen am Produkt dürfen nicht ohne die schriftliche Einwilligung von Corroventa Avfuktning AB durchgeführt werden.
- Das Produkt, die technischen Daten und/oder die Installations- und Betriebsanweisungen können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Diese Bedienungsanleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Corroventa Avfuktning AB vervielfältigt, in einem Datensystem gespeichert oder an Dritte weitergegeben werden.

Bitte wenden Sie sich mit Änderungsvorschlägen und Hinweisen zu diesem Dokument an:

Corroventa Avfuktning AB
Mekanikervägen 3
564 35 Bankeryd

Tel.: +46 (0) 36-37 12 00
Fax: +46 (0) 36-37 18 30
E-Mail: mail@corroventa.se

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät darf verwendet werden von Kindern ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten und Personen, die nicht über spezielle Fähigkeiten oder Erfahrungen verfügen, sofern sie durch eine andere, für die Sicherheit verantwortliche Person überwacht oder instruiert werden und sich der möglichen Gefahren bewusst sind.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung müssen von qualifiziertem Personal mit einer einschlägigen und angemessenen Ausbildung durchgeführt werden.

Elektrische Installationen, die im Zusammenhang mit der Installation von SuperVision® 2.0 durchgeführt werden, müssen von einem zugelassenen Elektriker gemäß lokalen und nationalen Vorschriften ausgeführt werden.

Zudem sind folgende Warnhinweise und Anweisungen zu lesen und zu befolgen:

1. Das Control-Modul ist nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen.
2. Das Control-Modul darf ausschließlich an eine geerdete Steckdose angeschlossen und mit dieser verwendet werden.
3. Die Installation muss so ausgeführt sein, dass der Stecker am Steuergerät für den Benutzer leicht zugänglich ist.
4. Die Gesamtstromstärke der am Steuergerät angeschlossenen Geräte darf bei der EU-Variante 16 A nicht überschreiten. Die Steckdosen selbst sind jeweils für 16 A zugelassen. Für die für Großbritannien bestimmte Variante gilt eine Gesamtbelastung sowie eine Belastung pro Einzelsteckdose von 13 A. Für die für die Schweiz bestimmte Variante gilt eine Gesamtlast sowie eine Belastung pro Einzelsteckdose von 10 A.
5. Verwenden Sie das Control-Modul mit Funkfunktion nicht ohne Genehmigung in der Nähe medizinischer Geräte.
6. Herzschrittmacher und andere medizinische Implantate sowie Hörgeräte können durch Funksendungen beeinflusst und gestört werden. Da das Control-Modul eine Funkfunktion enthält, ist Vorsicht geboten. Sollten Sie sich unsicher sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder den Hersteller des Produkts. Personen mit einem Herzschrittmacher wird empfohlen, das Produkt im eingeschalteten Zustand in ausreichendem Abstand zum Herzschrittmacher zu halten.
7. Verwenden Sie das Steuermodul nicht in Bereichen, in denen bidirektionale Funkkommunikation verboten oder eingeschränkt ist.
8. Verwenden Sie das Control-Modul nicht in Bereichen mit potenziell explosionsfähiger Atmosphäre.
9. Beachten Sie, dass Störungen auftreten können, wenn das Gerät in der Nähe von Fernseh- oder Radiogeräten, Computern oder unzureichend abgeschirmten Geräten verwendet wird. Befolgen Sie alle gegebenenfalls geltenden besonderen Vorschriften und schalten Sie das Produkt stets aus, wenn dessen Verwendung verboten ist oder wenn Sie befürchten, dass es Störungen oder Gefahren verursachen könnte.
10. Das Control-Modul kommuniziert per Funk mit dem Gateway, und das Gateway wiederum kommuniziert über das Mobilfunknetz, was bedeutet, dass die Verbindung nicht zu jeder Zeit und unter allen Umständen gewährleistet werden kann. Es ist daher nicht zulässig, sich bei kritischen Informationen, wie beispielsweise der Notabschaltung angeschlossener Maschinen, auf das System zu verlassen.
11. Das Ausschalten einer bestimmten Steckdose über die Taste am Control-Modul oder über SuperVision ist keine sichere Methode, um die Stromversorgung der angeschlossenen Geräte zu unterbrechen. Ein empfangenes Funkkommando oder ein technischer Fehler könnte dazu führen, dass die Steckdose plötzlich wieder unter Spannung steht.

12. Das Steuergerät kehrt nach einem Stromausfall automatisch in den vorherigen Betriebsmodus zurück; Steckdosen, die vor dem Stromausfall eingeschaltet waren, werden unmittelbar nach dem Stromausfall wieder aktiviert. Dies ist ein weiterer Grund, warum das Produkt nicht als Schutzschalter für angeschlossene Geräte verwendet werden kann oder darf.
13. Der Fehlerstromschutzschalter ist gemäß den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften zu überprüfen, wobei sowohl der Einsatzbereich, der Einsatzort als auch Arbeitsschutzvorschriften/-anweisungen eine Rolle spielen und von Bedeutung sein können.
14. Die elektrischen Bauteile des Geräts dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen. Sollte dies dennoch geschehen, ist vor der nächsten Verwendung sicherzustellen, dass alle Teile trocken sind.
15. Reparatur und Wartung des Steuermoduls dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
16. Das Steuermodul darf nur mit den in diesem Handbuch aufgeführten oder von Corroventa Avfuktning AB zugelassenen Zubehörteilen verwendet werden.

Kontaktieren Sie den Anbieter, falls Sie weitere Fragen zur Produktsicherheit oder zur Verwendung des Produkts haben.

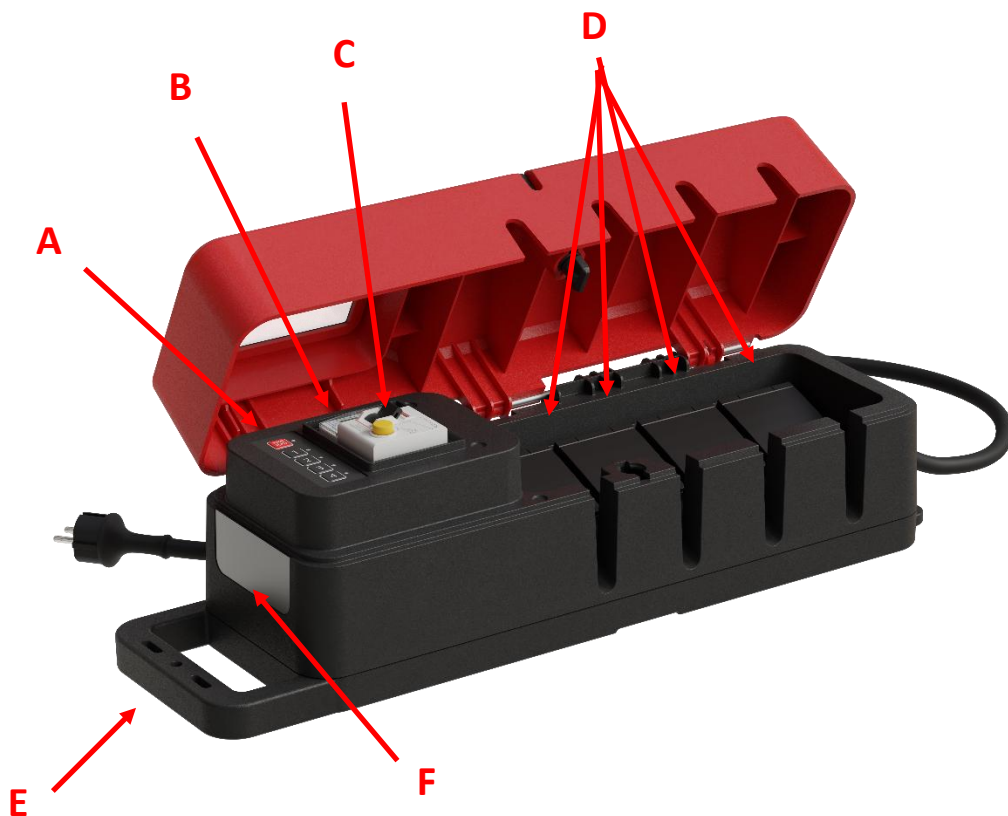
Lieferkontrolle

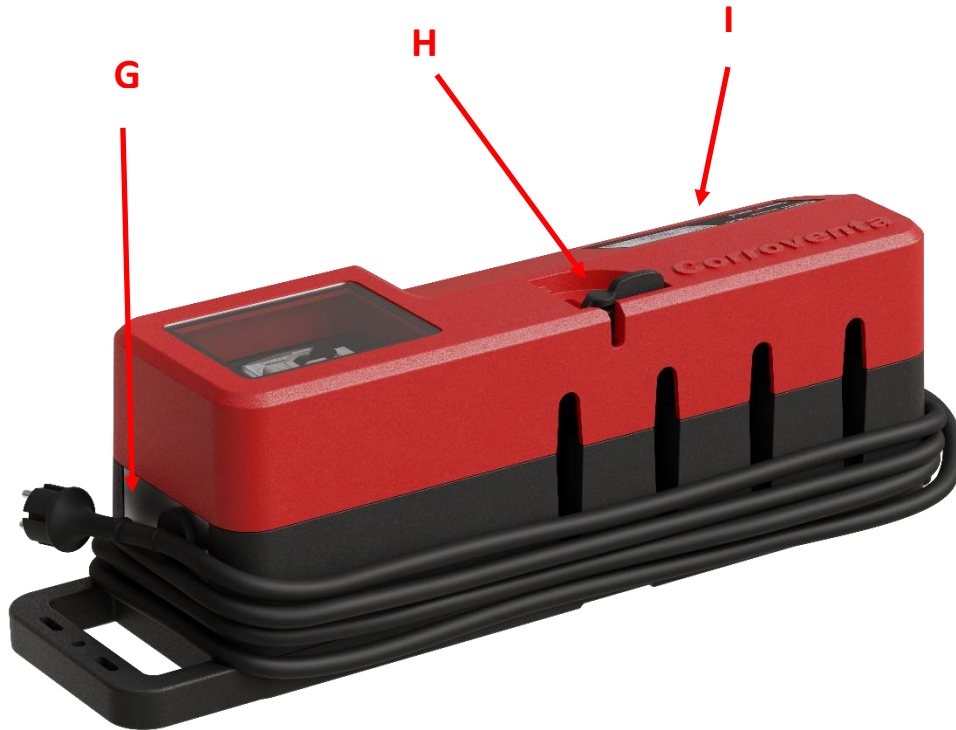
Das Control-Modul wird mit einer Bedienungsanleitung geliefert. Das Control-Modul ist komplett und direkt nach dem Auspacken einsatzbereit.

Produktübersicht

Das Control-Modul umfasst Folgendes:

- A. Tastenfeld, wobei die rote Taste zum Koppeln mit dem Gateway sowie zur Überprüfung der Kommunikation mit diesem dient. Die übrigen Tasten, nummeriert von 1 bis 4, dienen zur Steuerung der entsprechenden Steckdosen. Alle fünf Tasten sind mit einer LED-Statusanzeige ausgestattet.
- B. MID-zertifizierter Energiezähler, dessen Daten ebenfalls vom Control-Modul ausgelesen und an SuperVision übertragen werden.
- C. Ein Fehlerstromschutzschalter, der bei einem Erdschluss die Spannung zu den vier Steckdosen unterbricht. Bitte beachten Sie: Wenn die Elektroinstallation des Gebäudes mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet ist, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass dieser bereits vorher auslöst, da er höchstwahrscheinlich mehrere Stromkreise überwacht und somit auch Ableitströme von anderen, parallel angeschlossenen Geräten erkennt. Der Fehlerstromschutzschalter ist in Standardausführung mit gelbem Testknopf und schwarzem Rückstellknopf ausgeführt.
- D. Die vier Steckdosen sind von 1 bis 4 nummeriert, wobei 1 dem Tastenfeld am nächsten liegt.
- E. Tragegriff
- F. Die Metallfläche, die als Halterung für den Magneten des Steckers des Gerätekabels dient, befindet sich in der Parkposition.





- G. Das Stromkabel befindet sich in der Parkposition, in der der Magnet den Stecker an seinem Platz hält.
- H. Ein Drehverschluss, der die Verwendung einer Plombe oder eines Vorhängeschlosses ermöglicht, falls dies bei der Installation erforderlich sein sollte, um sicherzustellen, dass die Steckdosen nicht von Unbefugten genutzt werden.
- I. Die Seriennummer des Geräts, unter der es in SuperVision® angezeigt wird, befindet sich auf der Oberseite des Deckels.

Installation

Informationen zum gesamten System und zu dessen Bedienung finden Sie im SuperVision® - Handbuch, da im Folgenden ausschließlich auf die für das Control-Modul spezifischen und zusätzlichen Aspekte eingegangen wird.

Wenn das Control-Modul zum ersten Mal installiert wird oder mit einem neuen Gateway verwendet werden soll, muss eine Kopplung durchgeführt werden, damit die Geräte ihre Identitäten austauschen können – dies ist eine Voraussetzung für die Funkkommunikation zwischen ihnen.

Kopplung:

1. Schalten Sie sowohl das Gateway als auch das Steuergerät ein.
2. Halten Sie die Kopplungstasten an beiden Geräten gedrückt, bis die LED-Anzeige neben der Kopplungstaste am Steuergerät grün leuchtet; lassen Sie die Tasten dann los.

Installation:



Das Control-Modul darf ausschließlich an schutzgeerdete Steckdosen angeschlossen und mit diesen verwendet werden.

Bei der Installation muss der Benutzer freien Zugang zum Stecker des Control-Modul haben, damit dieses problemlos spannungsfrei geschaltet werden kann.

Die Gesamtlast der an die vier Steckdosen angeschlossenen Geräte darf bei der EU-Variante des Control-Modul 16 A bzw. 3,68 kW nicht überschreiten. Jede einzelne Steckdose ist für 16 A ausgelegt. Für Großbritannien gilt stattdessen ein Wert von 13 A sowohl für die Gesamtlast als auch für die Last einer einzelnen Steckdose. Für die Schweiz gilt sowohl für die Gesamtlast als auch für die Last einer einzelnen Steckdose ein Wert von 10 A.

1. Platzieren Sie das Control-Modul am vorgesehenen Einsatzort. Mithilfe des Griffs am Control-Modul kann dieses bei Bedarf an der Wand aufgehängt werden, was zudem das Risiko verringert, dass das Gerät beschädigt wird, indem beispielsweise jemand darauf tritt.
2. Drücken Sie die Kopplungstaste, um die Übertragung einer Statusmeldung an das Gateway auszulösen. Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige grün leuchtet, was bestätigt, dass die Meldung vom Gateway empfangen und quittiert wurde.
3. Schließen Sie die Geräte an, die über das Steuergerät mit Strom versorgt werden sollen, und stellen Sie sicher, dass die dafür vorgesehenen Steckdosen aktiviert sind. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden LED-Anzeigen grün leuchten und dass die Geräte wie vorgesehen starten.

Hinweis: Es sind die Elektroinstallation des Gebäudes und die Sicherungen, die die für das Steuergerät verwendete Steckdose schützen, die die tatsächliche Grenze dafür festlegen, welche Geräte an den vier Steckdosen verwendet werden können. Überprüfen Sie, welche Leistung tatsächlich zur Verfügung steht, und wenden Sie anschließend eine angemessene Sicherheitsmarge an, um sicherzustellen, dass die betreffenden Geräte die Steckdose nicht überlasten und es dadurch zu Betriebsunterbrechungen kommt.

4. Vor der Übergabe der Anlage wird dem Benutzer empfohlen, zu fotografieren oder auf andere Weise zu dokumentieren, welche Geräte an welche Steckdosen angeschlossen sind. So kann bei späteren Änderungen oder Überprüfungen nachvollzogen werden, ob eine Steckdose ein- oder ausgeschaltet wurde und ob die gemeldeten Leistungswerte auf Unregelmäßigkeiten hindeuten oder alles ordnungsgemäß funktioniert. Falls das Projekt von mehreren Personen betreut wird, sollte die Konfiguration zudem direkt in SuperVision dokumentiert werden, indem die Steckdosen entsprechend den angeschlossenen Geräten benannt werden.

Demontage

Schalten Sie vor der Demontage die an das Control-Modul angeschlossenen Geräte aus und unterbrechen Sie anschließend die Stromversorgung des Steuergeräts, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Fehlersuche

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Maßnahme
In SuperVision wird ein Stromversorgungsfehler des Control-Modul angezeigt.	Die Spannungsversorgung des Geräts ist ausgefallen, was daran liegen kann, dass jemand das Kabel abgezogen hat oder dass in dem Gebäude, in dem das Gerät installiert ist, eine Sicherung oder ein Fehlerstromschutzschalter ausgelöst hat. Der betreffende Alarm wird angezeigt, wenn das betreffende Control-Modul die Stromversorgung verloren hat und bereits eine Fehlermeldung an das Gateway gesendet hat.	Die Stromversorgung muss überprüft werden.
In SuperVision wird ein Fehlerstromschutzschalter-Alarm angezeigt.	Der Fehlerstromschutzschalter hat ausgelöst, wodurch die an die Steckdosen angeschlossenen Geräte außer Betrieb sind.	Die Ausrüstung muss überprüft werden. Sofern die Sicherheit gewährleistet ist, kann der Fehlerstromschutzschalter anschließend zurückgesetzt und der Betrieb wieder aufgenommen werden.
Die LED-Anzeigen der aktivierten Steckdosen blinken rot.	Der Fehlerstromschutzschalter hat ausgelöst. Das Control-Modul hat einen Fehler erkannt.	Die Ausrüstung muss überprüft werden. Sofern die Sicherheit gewährleistet ist, kann der Fehlerstromschutzschalter anschließend zurückgesetzt und der Betrieb wieder aufgenommen werden. Wenden Sie sich an einen Servicetechniker.

Technische Daten

Anschluss	230VAC / 50 Hz
Anschlussleistung, W	4
Maximaler Gesamtstrom sowie maximaler Strom pro einzelne Steckdose, A	EU: 16 Großbritannien: 13 Schweiz: 10
Länge x Breite x Höhe (mm)	473 x 133 x 153
Gewicht, kg	2,65
Funkfrequenz, RX/TX, MHz	868 MHz
Max. Sendeleistung, mW	20
Kabellänge, m	4
Temperaturbereich, Betrieb und Lagerung	-10°C bis 40°C
Max. Luftfeuchtigkeit, Betrieb und Lagerung, %	RF 90%
IP-Schutzart	IP44
Energiemessung	Integriert, MID-zugelassen
Fehlerstromschutzschalter	Integriert, 30 mA



SIE HABEN FRAGEN ODER BRAUCHEN HILFE?

Besuchen Sie uns auf www.corroventa.de oder rufen Sie uns unter der +49 (0) 2154-88 40 90 oder +43 (0) 1 615 00 90 an, um mit einem unserer Experten zu sprechen. Wir haben das nötige Wissen und die erforderlichen Produkte, um Ihre Probleme so effizient wie möglich zu lösen.

Corroventa entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Produkte zur Behebung von Wasserschäden und zur Beseitigung von Feuchtigkeit, Modergerüchen und Radon in Gebäuden. Wir sind für unsere innovativen Lösungen branchenweit bekannt. Unsere Produkte sind kompakt, leistungsfähig, ergonomisch und energiesparend. Bei akuten Notfällen wie beispielsweise Überschwemmungen haben Corroventa Kunden Zugang zu einem der größten Mietparks in Europa. Alle unsere Produkte werden in Bankeryd, Schweden hergestellt.

www.corroventa.de



Corroventa[®]
MAKING DRYING SMARTER

CORROVENTA ENTFEUCHTUNG GMBH

Siemensring 86, 47877 Willich-Münchheide, Deutschland
Tel +49 (0) 2154- 88 40 90 • www.corroventa.de

Wagner-Schönkirch-Gasse Nr. 9, 1230 Wien, Österreich

Tel +43 (0) 1 615 00 90 • www.corroventa.de

WEE-reg.nr. DE23250315